

MEDIENSERVICE

von Reed Exhibitions Messe Wien

SCHLUSSBERICHT

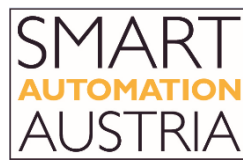
Intertool mit starker Kompetenzansage

Neue C4I verlinkt mit der Zukunft

WIEN (24. Mai 2018). – Intertool / SMART Automation / C4I: Zwei etablierte Fachmessegrößen, gepaart mit einem flotten Newcomer machten vom 15. bis 17. bzw. 18. (im Fall der Intertool) Mai die Messe Wien zum heimischen Industrie-Hotspot. In Summe präsentierten mehr als 450 Aussteller*) aus dem In- und Ausland ihre Innovationen und aktuellen Produkte, Systeme und Dienstleistungen für die industrielle Produktion und mobilisierten damit insgesamt 21.861 Fachbesucher aus den gesamten Bundesgebiet und dem Ausland (8,7 %), was einem Besucherplus von 1,5 % im Vergleich zu 2016 entspricht.

2016 initiierten Relaunch erfolgreich fortgesetzt

Veranstalter Reed Exhibitions hat mit der diesjährigen Intertool und der SMART Automation Wien den vor zwei Jahren gestarteten Relaunch erfolgreich fortgesetzt. Wobei die neu hinzugekommene Fachmesse C4I das große Zukunftsthema Digitalisierung in der Industrie in den Fokus gerückt und damit die Themenkomplexe industrielle Fertigung und Automatisierung schlüssig und zukunftsorientiert in Richtung Industrie 4.0 verlinkt hat. Mit Erfolg, denn 47,2 Prozent der SMART-Besucher und 43,4 Prozent der Intertool-Besucher haben auch die C4I frequentiert. Wie gut der Themenverbund insgesamt funktioniert hat, beweist auch die Tatsache, dass mehr als drei Viertel der Intertool-



Besucher (77,6 %) und der SMART-Besucher (76,8 %) die jeweils andere Messe genutzt haben.

Starker Auftritt der heimischen Industrie

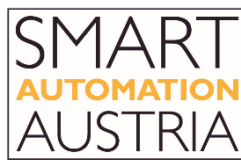
„Mit dem synergiestarken Verbund der drei starken Einzelmessen können wir der Industrie eine Innovations-, Informations- und Kommunikationsplattform bieten, die umfassend aktuelle und künftige Trends und Entwicklungen darstellt. Der beeindruckende Messeauftritt der heimischen Industrie wird die Wettbewerbsfähigkeit des produzierenden Wirtschaftssektors definitiv weiter steigern“, ist sich Benedikt Binder-Kriegelstein, CEO von Veranstalter Reed Exhibitions, sicher. Hochkarätige Diskussionsrunden, Talks, Kongresse, Foren und Sonderschauen ergänzten das Angebot und dokumentierten damit den hohen Stellenwert Fachmesse-Trios.

Intertool mit prominenter Beteiligung

Auf der Intertool in einem Teil der Halle A und der kompletten Halle B präsentierten rund 250 Aussteller ihre neuesten Angebote für die industrielle Fertigungstechnik. Die Ausstellerverzeichnis listete viele namhafte Unternehmen wie DMG Mori, Trumpf oder Precisa (gemeinsam mit Fanuc), ebenso den Salzburger Werkzeugmaschinenhersteller Emco, der nach langjähriger Absenz erstmals wieder auf der Intertool in Wien ausstellte. Überhaupt zum ersten Mal waren Werkzeughersteller Paul Horn und Heller Werkzeugmaschinen mit eigenen Messeständen nach Wien gekommen. Ihre Intertool-Premiere feierte auch eine Gruppe indischer Industrieanbieter.

Highlights „Steirereck“ und „Prozesskette.at“

Mit dem „Steirereck“ in Halle A und der Sonderschau „Prozesskette.at“ in Halle B bewiesen die beiden großen Ausstellerverbände der Intertool erneut Zugkraft. Im „Steirereck“ präsentierten AREA m styria, Boehlerit, Carl Zeiss Austria, Dustcontrol, EuroSkills 2020, Gedore, das Institut für Fertigungstechnik der TU Graz, Oerlikon Balzers, TCM, TMZ und Wikus



konzentrierte steirische Technologiekompetenz in Sachen Metallverarbeitung.

Hervorzuheben ist auch die Zusammenarbeit von sechs Unternehmen unter der Marke „Prozesskette.at“: Emag, GGW Gruber, Hermle, Wedco, Westcam und Zoller boten geballtes Fachwissen rund um die lückenlose Umsetzung von mehrstufigen Fertigungsprozessen. Außerdem konnten die Fachbesucher verschiedene Showcases und Industriekooperationen sehen, anhand deren Teilprozesse, nicht zuletzt mit Blick auf Industrie 4.0, transparent dargestellt wurden.

Intertool und C4I: Digitalisierung wird als wichtig erachtet

Unter den mehr als 40 Ausstellern der Premiere der C4I glänzten prominente Namen wie SAP, Kapsch Business Com, Kaspersky Labs, Tele2 IoT, Hitachi Vantara, ACP IT Solutions, Techsoft, Barracuda Networks oder TTTech. Angereichert wurde das Angebot der C4I um Showcases, die spannende Themen der Digitalisierung erleb- und begreifbar machten. Interessant ist, dass bei den Marktforschungs-Interviews zur Intertool drei Viertel der Befragten die Digitalisierung der Produktionsprozesse für den künftigen Unternehmenserfolg als sehr wichtig (Noten 1 u. 2; plus 3 = 85,8 %) bezeichneten, und sieben von zehn Befragten (Noten 1 u. 2: 70,2 %; plus 3 = 85,2 %) die Darstellung der Digitalisierungsprozesse auf der Messe gleichfalls als sehr wichtig einstufen.

Viel Zustimmung bei den Besuchern

Als klassische und innovationsorientierte Fachmesse für die industrielle Fertigung steht die Intertool seit jeher in hohem Ansehen. Bei der vom Linzer market-Institut durchgeführten Besucherbefragung zur Intertool 2018 zeigten sich neun von zehn Befragten (90,4 %) mit der Messe insgesamt zufrieden (Schulnoten 1 u. 2; plus 3 = 98,3 %), 93,1 Prozent sagten, vom Messebesuch profitiert zu haben, und 97,1 Prozent wollen die Messen weiterempfehlen. 86,6 Prozent qualifizierten das Messeangebot als vollständig.

Im Detail wurden folgende Kriterien besonders lobend hervorgehoben: Kompetenz und Fachwissen der Aussteller (95,4 %), Qualität der Gespräche mit den Ausstellern (94,8 %), Messeatmosphäre und Stimmung (93,3 %), große Anzahl an Produkten und Sortimenten (87,3 %), Ausrichtung der Messe an Marktentwicklungen (84,4 %), hohe Anzahl an Ausstellern pro Branchensegment (81,9 %), Anwesenheit der für den Befragten wichtigen Aussteller (80,0 %) und große Anzahl an Neuheiten (74,9 %).

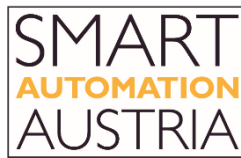
Breit gegliederte Fachbesucherstruktur

Nach Wirtschaftsbereichen dominierten unter den Besuchern die Sparten Maschinen- und Anlagenbau (27,0 %), sowie Metallverarbeitung/Metall verarbeitendes Gewerbe (25,8 %), gefolgt von den Bereichen Elektrotechnik (14,6 %), Automobil- und Zulieferindustrie (4,6 %), Kunststoffindustrie (4,4 %), Pharma- und Medizinindustrie (3,1 %), technische Büros (2,1 %), sowie Textilindustrie (1,7 %). Das knappe restliche Fünftel verteilt sich auf Dutzende andere Wirtschaftsbereiche.

Gliedert man die Fachbesucher grob nach Unternehmensgröße (Mitarbeiteranzahl), waren am meisten Betriebe mit 100 und mehr Mitarbeitern vertreten (42,8 %), es folgten Firmen mit 10 bis 49 (26,2 %), 50 bis 99 (15,8 %) und bis 9 (15,2 %) Mitarbeitern.

Vielfältige Interessensschwerpunkte

Dieses Fachpublikum interessierte sich der Umfrage zufolge besonders für folgende Themen (Mehrfachnennungen möglich): Spannende Werkzeugmaschinen und Maschinen (31,2 %), additive Fertigung - 3D Druck (26,8 %), Präzisionswerkzeuge (24,3 %), Industrieroboter/ Werkstück- und Werkzeughandhabungstechnik (23,5 %), sonstige Werkzeugmaschinen und Maschinen (22,9 %), Schweißen (21,2 %), Qualitätssicherung/Messen/Prüfen (20,6 %), industrielle Software und Engineering (19,7 %), abtragende Werkzeugmaschinen (18,5 %),



Oberflächentechnik (15,4 %), Umwelttechnik (14,3 %), Förder- und Lagertechnik (12,7 %), Komponenten, Bauteile, Zubehör (12,3 %), umformende Werkzeugmaschinen (10,8 %), Betriebsausstattung, Arbeitsschutz (9,2 %), Fluidtechnik (8,7 %) und Auftragsfertigung, Service, Dienstleistungen (6,6 %).

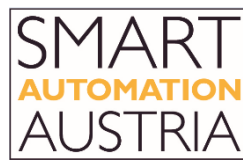
Branchenkonjunktur positiv gesehen

Hinsichtlich der Einschätzung der wirtschaftlichen Situation und Aussichten ihrer Branchen zeigten sich die Befragten recht optimistisch: 84,2 Prozent der Befragten gaben der aktuellen Lage die Noten 1 und 2 (plus 3 = 96,1 %), und etwas mehr als drei Viertel (77,2 %) rechnen in den nächsten zwölf Monaten mit einer deutlichen Verbesserung der Entwicklung (plus 3 = 96,5 %).

Aussteller bestätigen Messeerfolg

Nicht nur bei den Anwendern, auch bei den Ausstellern steht die Intertool seit vielen Jahren hoch im Kurs. Klare Worte kamen von DI Mario Schirnhofer, Geschäftsführer und Sales Director von der gleichnamigen Firma: „Wir sind seit 15 Jahren hier auf der wichtigsten Fachmesse für den österreichischen Markt dabei, welche immer wieder ein Treffpunkt mit unseren Stammkunden ist. Die Messe hat sich in diesem Jahr sehr gut entwickelt, und ich hoffe, dass sie noch weiter wächst. Ich möchte sie auch allen Nicht-Ausstellern ans Herz legen, weil dies hier die einzige Fachmesse im Bereich Fertigungstechnik in Österreich ist.“

Auch Maria Kronthaler, Prokuristin der helmer mara GmbH, steht voll zur Intertool: „Für uns als Handelspartner ist die Intertool sehr wichtig, weil wir unseren Kunden zeigen können, wer hinter den Produkten steht, welches Know-how wir bieten können. Wir haben in diesen Tagen sehr interessante Gespräche geführt, durften neue Kontakte knüpfen und sind bestimmt beim nächsten Mal wieder mit dabei.“



Gerhard Karner, Vertriebsleiter der Trumpf GmbH & Co. KG, sagte: „Für uns war die Intertool erwartungsgemäß gut. Wir haben viele Aufträge bekommen und interessante Gespräche geführt. Wir werden deshalb auch 2020 wieder mit am Start sein.“

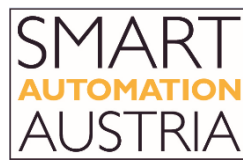
Gerhard Melcher, Vertriebs- und Marketingleiter der Boehlerit GmbH & Co. KG, freut sich darüber, dass sich die Intertool seit der vorangegangenen Ausgabe weiterentwickelt hat: „Wir werden auf alle Fälle 2020 in der gleichen Größenordnung auf der Messe auftreten. Die Boehlerit Gruppe ist in vielen Ländern auf Messen vertreten, aber die Intertool auf unserem Heimmarkt in Österreich ist für uns die europäische Leitmesse. Viele Kunden aus den Nachbarländern und darüber hinaus haben uns hier besucht. Aufgefallen sind mir auch die vielen Schulen, die heuer hier waren. Da ja immer über Facharbeiter-Mangel geklagt wird, kann man genau mit so einer Messe dagegen wirken.“

Und Ing. Leopold Zerz, Prokurist und Sales Director der EMCO GmbH, erklärte: „Eine solide Messe, auf der wir gute Gespräche geführt und gute Geschäfte abgeschlossen haben. Ich denke, unser Auftritt ist auch bei unseren Kunden gut angekommen und wir haben die Zeit auch zur Neukundenakquise genutzt.“

Aus der Sicht von Ing. Thomas Fietz, Geschäftsführer der WEDCO Handelsgesellschaft m.b.H., war die Intertool 2018 ertragreicher als die Ausgabe vor zwei Jahren: „Nach meinem Gefühl waren nicht nur mehr Entscheider zu Besuch, für uns zählt auch der Inhalt der Leads. Im Rahmen der Prozesskette waren wir sehr erfolgreich. Auch mit unserem Standplatz waren wir wieder sehr zufrieden und können mit einem guten Gefühl nach Hause fahren.“

Fortsetzung in zwei Jahren

Die nächste Intertool wird turnusgemäß 2020 in der Messe Wien stattfinden, und zwar wieder im Verbund mit SMART Automation und



C4I. Die SMART Automation präsentiert sich das nächste Mal – wie in immer in den ungeraden Jahren - im Design Center Linz, konkret vom 14. bis 16. Mai 2019. (+++)

**) Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form in Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise.*

Presseinformationen und Fotos

sind im Internet unter www.intertool.at abrufbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Presse-Team von Reed Exhibitions:

Mag. Paul Hammerl
Director Brand PR Reed Exhibitions Austria
Tel. +43 (0) 662/44 77-2400
E-Mail: paul.hammerl@reedexpo.at

Michelle Kreuzmann
Junior PR Manager
Tel. +43 (0) 1 72720-2422
E-Mail: michelle.kreuzmann@reedexpo.at



Wir verbinden Menschen mit Kontakten, Wissen und Emotionen

